

Medienmitteilung

Luzern, 24. Juni 2020

Hochschule Luzern bietet mit Studiengang «Digital Engineering» neue Chancen für Schweizer Industrie

Neben der Abkühlung der Konjunktur beeinträchtigt die Corona-Krise aktuell die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Industrie. Die Hochschule Luzern bietet Unternehmen ab Herbst 2020 eine neue Möglichkeit, diese Situation zu nutzen, um Mitarbeitende für die digitale Zukunft auszubilden. Als erste Schweizer Hochschule lanciert sie den Bachelor-Studiengang «Digital Engineering», welcher eine einzigartige Kombination aus fundiertem Ingenieurwissen und digitalem Know-How vermittelt. Dieses Kompetenzprofil fehlt dem Werkplatz Schweiz heute vielerorts.

Die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) ist mit rund 325'000 Mitarbeitenden ein wichtiger Wirtschaftssektor der Schweiz. Die Corona-Krise trifft den Industriesektor besonders stark und viele Mitarbeitende haben Kurzarbeit. Laut einer Prognose von BAK Economics Basel beträgt der aufgrund von Covid-19 zu erwartende Stellenverlust in der MEM-Industrie 20'000 Stellen. Falls die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der starke Franken weiter anhalten, wird die Lage für die MEM-Industrie kritisch, so der Branchenverband Swissmem. Es ist zu erwarten, dass es einige Zeit dauern wird, bis sich die Branche wieder erholt hat.

Jetzt Chancen neuer Kompetenzen nutzen

Die Hochschule Luzern lanciert – als erste Hochschule schweizweit – ab Herbst 2020 den neuen Studiengang «Digital Engineering» (Bachelor of Science). Das Departement Technik & Architektur der Hochschule Luzern bietet der Schweizer Industrie damit eine interessante Möglichkeit, die aktuelle Situation zu nutzen, Mitarbeitende mit einem berufsbegleitenden Studium weiterzubilden und neue, digitale Kompetenzen zu vermitteln.

Denn die Digitalisierung wird in allen Bereichen der Schweizer Industrie immer wichtiger: Neue Technologien, Methoden und Kompetenzen sind gefragt und es besteht eine hohe Nachfrage nach Fachleuten mit digitalen Skills, insbesondere im Bereich Data Engineering. Um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern, ist die Schweizer Industrie auf Nachwuchs angewiesen, der diesem Bedarf entspricht.

Im Dialog mit der Schweizer Industrie

Die Hochschule Luzern richtete sich am 23. Juni 2020 mit einem Online-Roundtable an die Schweizer Industrie und stellte den neuen Studiengang vor. Am digitalen Anlass nahmen Vertreterinnen und Vertreter namhafter Industrieunternehmen aus der ganzen Schweiz teil und stellten ihre Fragen. Die Teilnehmenden bestätigten am Anlass die Notwendigkeit der Kompetenzen, die mit dem neuen Studiengang vermittelt werden und begrüssen die Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit digitalen Kenntnissen sehr.

Hochschule Luzern bildet Ingenieure der Zukunft aus

Die Studierenden von «Digital Engineering» eignen sich eine einzigartige Kombination aus fundiertem Ingenieurwissen und digitalem Know-How an. Die drei angebotenen Vertiefungsrichtungen «Digital Product Development», «Digital Production» und «Digital Transformation» sind auf die aktuellen Marktbedürfnisse ausgerichtet. So erwerben die

Studierenden auf direktem Weg ein Kompetenzprofil, welches der Industriepplatz Schweiz aktuell sucht.

Hoher Praxisbezug im ganzen Studium

Das Bachelor-Studium zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Die Studierenden lernen die komplexen Anforderungen der Digitalisierung kennen und können das Gelernte schon während des Studiums in gemeinsamen Projekten mit Industriepartnern anwenden. Das didaktische Konzept überzeugt mit innovativen digitalen Lehr- und Lernformen, wie zum Beispiel Blended Learning, Flipped Classroom und cloudbasierten Simulationen.

Mit Prof. Dr. Björn Jensen konnte die Hochschule Luzern einen Studiengangleiter mit grosser Erfahrung in Forschung und Lehre gewinnen. Gemeinsam mit den drei Vertiefungsleitern – Pierre Kirchhofer, Dr. Clemente Minonne und Dr. Andrew Paice – ist die Leitung des Studiengangs breit abgestützt und überzeugt mit langjähriger Projekt-, Unterrichts- und Forschungserfahrung sowie einem grossen Netzwerk in der Schweizer Industrie.

Studierende mit Pioniergeist

Die Absolventinnen und Absolventen werden in ihrem Beruf digitale Produkte entwickeln und Produktionssysteme vernetzen, in Digitalisierungsprojekten mitarbeiten und neue, digitale Geschäftsmodelle in Leben rufen. «Der neue Studiengang «Digital Engineering» richtet sich an Studierende mit Pioniergeist, die sich für neue Technologien und Methoden begeistern lassen und sich mit diesem einzigartigen Profil von der Masse abheben wollen», erklärt Studiengangleiter Björn Jensen. Die Hochschule Luzern unterstütze damit die Schweizer Industrie mit fähigen Fachpersonen, welche alle Ingenieurdisziplinen vernetzen und die digitale Transformation in den Unternehmen vorantreiben.

Medienbilder:

Alle Bilder und Informationen finden Sie in der digitalen Medienmappe:

www.digitalemedienmappe.ch/hochschule-luzern-ta/digital-engineering-neue-chancen-fuer-schweizer-industrie

Kontakt für Medienschaffende:

Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Björn Jensen, Studiengangleiter Digital Engineering

T +41 41 349 35 76, M +41 79 373 67 72, E-Mail: bjoern.jensen@hslu.ch

IEU Kommunikation AG

Fabian Cortesi

T +41 61 927 55 00, M +41 76 336 17 11, E-Mail: f.cortesi@ieu.ch

Hans Jörg Luchsinger

T +41 61 927 55 00, M +41 78 665 95 22, E-Mail: h.j.luchsinger@ieu.ch

Neues Bildungsangebot für die Berufe von Morgen

Die Arbeitsfelder von Ingenieurinnen und Architekten befinden sich mitten in einem rasanten Umbruch. Um die Chancen der Digitalisierung erfolgreich zu nutzen, braucht es zusätzliche Qualifikationen. Die Hochschule Luzern bietet deshalb ab Herbst 2020 neue Studiengänge an. Als datengetriebener Studiengang verbindet «Digital Engineering» eine Ingenieurausbildung mit dem Wissen zur Gewinnung und Auswertung von digitalen Daten. Neben «Digital Engineering» wird ein zweiter Studiengang in «Digital Construction» lanciert.

Weitere Informationen zu «Digital Engineering» finden Sie unter: www.hslu.ch/digital-engineering
Weitere Informationen zu «Digital Construction» finden Sie unter: www.hslu.ch/digital-construction

Hochschule Luzern – die Fachhochschule der Zentralschweiz

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Mit rund 7' 000 Studierenden in der Ausbildung und 4' 400 in der Weiterbildung, fast 500 aktuellen Forschungsprojekten und über 1' 700 Mitarbeitenden ist sie die grösste Bildungsinstitution im Herzen der Schweiz. www.hslu.ch

Das Departement Technik & Architektur der Hochschule Luzern bereitet Studierende mit praxisnahen Studiengängen und einer interdisziplinären Ausbildung auf den Berufsalltag von Ingenieurinnen und Architekten vor. Das Departement betreibt in insgesamt dreizehn Kompetenzzentren anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung.